

Uffikon, 25.06.2018

Mit diesem Brief möchte ich allen Müttern und Vätern Mut machen, die sich damit auseinandersetzen müssen, dass ihr Kind in eine Sonderschule soll.

Mein Sohn Rafael verbrachte die Kindergartenzeit, die 1. und 2. Klasse in der Externen Tagesschule (ETS) in Emmenbrücke.

Uns als Eltern konnte nichts Besseres passieren. Es war eine sehr gute Zeit.

Unser Sohn war dort sehr gut aufgehoben und konnte sich in allen Bereichen (sozial sowie schulisch) entwickeln. Rafael ging gern in die Schule. Das Team bietet den Kindern viele Lernmöglichkeiten mit klaren Strukturen. Auch hatte ich die Möglichkeit mich mit den Mitarbeiterinnen auszutauschen. Sie hatten immer ein «offenes Ohr». Die Gespräche waren immer hilfreich für mich und meinen Sohn. Ich hatte immer das Angebot Schulbesuche machen zu dürfen und so das Leben in der ETS mitzubekommen. Tolle Sache!

Die spannenden Elternanlässe z.B. Bastelnachmittag, Bewegung im Wald, Theateraufführung oder der Besuch im «Café ETS» machten uns allen viel Freude.

Eigentlich wäre es schön, wenn Rafael noch länger in der ETS Emmenbrücke bleiben könnte. Ich weiss aber, dass mein Sohn viel gelernt hat und dass für ihn jetzt die Zeit reift ist, an die öffentliche Schule zu wechseln.

Ein grosses Dankeschön an das Team der ETS Emmenbrücke.

Vega Jost, 076/581 42 75